

16. November 2001

### **68 Landesmillionen für 28 neue Feuerwehrfahrzeuge**

#### **Plank: Optimale Ausrüstung für die Gemeinden sichergestellt**

Das Land Niederösterreich hat auf Antrag von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank 68 Millionen Schilling (4.941.752 Euro) für den Ankauf von 28 weiteren Feuerwehr-Rüstlöschfahrzeugen freigegeben. Der Preis für diese 28 Fahrzeuge beträgt 111 Millionen Schilling (8.066.684 Euro), der restliche Betrag für die Anschaffung in der Höhe von 43 Millionen Schilling (3.124.931 Euro) wird von den Gemeinden aufgebracht. Mit diesem Anschaffungspaket werden insgesamt 84 neue Rüstlöschfahrzeuge im Wert von 335 Millionen Schilling (24.345.399 Euro) in Niederösterreich im Einsatz sein.

Die neuen Fahrzeuge sind für die Feuerwehren in Behamberg, Weistrach, Altenmarkt an der Triesting, Deutsch Wagram, Litschau, Heidenreichstein, Ravelsbach, Sigmundsherberg, Großrußbach, Gföhl, Rohrbach an der Gölsen, Pöggstall, Kilb, Hochleithen, Herrnbaumgarten, Achau, Schottwien, Reichenau, Herzogenburg, Hafnerbach, Weißenkirchen an der Perschling, Puchenstuben, Sieghartskirchen, Gastern, Weikersdorf am Steinfeld, Fischamend, Langschlag sowie ein Fahrzeug für Ausbildungszwecke in der Feuerweherschule Tulln bestimmt.

„Wir unterstützen die Gemeinden, um die notwendige Ausrüstung für ihre Feuerwehren anschaffen zu können. Nur mit einer optimalen technischen Ausrüstung sind die Feuerwehren in der Lage, den immer größer werdenden Anforderungen bei ihren Einsätzen gerecht zu werden. Ich möchte an dieser Stelle allen freiwilligen Feuerwehrleuten für ihren unverzichtbaren Dienst im Sinne der Gemeinschaft danken“, betont Plank.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)